



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

 [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)  
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag.**

*Charly Chaplin*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Erneuerung von Betonfahrbahnen in Kamenz Ost

#### Andreas-Günther-Straße, Schillstraße und Blücherstraße

Im Zeitraum vom 07.09. bis 02.10.2020 ist die Instandsetzung der Andreas-Günther-Straße, der Schillstraße und der Blücherstraße geplant. Für die Ausführung der Bauleistungen sind abschnittsweise Vollsperrungen der Verkehrsanlagen erforderlich.

Die Bauleistungen sollen – bei entsprechender Witterung – wie folgt ausgeführt werden:

#### 1. Bauabschnitt im Zeitraum vom 07.09. bis 14.09.2020:

Vollsperrung der

- Andreas-Günther-Straße zwischen Johannes-Franke-Straße und Fichtestraße sowie der
- Schillstraße zwischen Fichtestraße und Blücherstraße

Umleitung über die Johannes-Franke-Straße, Schillstraße, Blücherstraße, Arndtstraße und Fichtestraße. Die Blücherstraße ist in beiden Richtungen befahrbar.

#### 2. Bauabschnitt im Zeitraum vom 14.09. bis 21.09.2020:

Vollsperrung der

- Schillstraße zwischen Blücherstraße und Willy-Muhle-Straße

Umleitung über Fichtestraße, Arndtstraße und Blücherstraße

Die Blücherstraße ist eine Sackgasse und in beiden Richtungen befahrbar.

#### 3. Bauabschnitt im Zeitraum vom 21.09. bis 02.10.2020:

Vollsperrung der

- Blücherstraße

Umleitung über Fichtestraße, Arndtstraße und Schillstraße

Im gesamten Bauzeitraum vom 07.09. bis 02.10.2020 können die PKW-Stellplätze entlang der Schillstraße und der Blücherstraße nicht genutzt werden.

Bitte nutzen Sie als Ausweich die Parkplätze an der Arndtstraße und der Willy-Muhle-Straße, sowie die Stellplätze entlang der Johannes-Franke-Straße, der Werner-Reif-Straße, der Adolf-Grünberger-Straße und der Christian-Weißmantel-Straße.

Bei ungünstiger Witterung können sich die Bauzeiträume verschieben.

Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen.



### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Montag, 31.08.2020, 17:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 22.06.2020
- 2 Information über vorliegende Petitionen
- 3 Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Beteiligung der Stadt Kamenz am Flaggentag und am Weltfriedenstag
- 4 Anfragen und Informationen

##### nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Dienstag, 01.09.2020, 18:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 23.06.2020
- 2 Bau eines öffentlichen Parkplatzes im Bereich des Stiftgäßchens (ehemaliges Bahnwärterhäuschen)
- 3 Berücksichtigung der Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

##### Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Mittwoch, 02.09.2020, 17:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung 24.06.2020
- 2 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse der Sitzung am 24.06.2020
- 3 Öffentliche Ausschreibung Flurstück Nr. 9/10 Gemarkung Langenholz
- 4 Veräußerung T.v.Flurstück Nr. 43 der Gemarkung Bernbruch
- 5 Verpachtung Flurstück Nr. 502/1 der Gemarkung Straßgräbchen
- 6 Haushaltsvollzug
- 6.1 Information zum Haushaltsvollzug 2020
- 6.2 Prognose zur Erstellung der offenen Jahresabschlüsse der Stadt Kamenz
- 7 Anfragen und Informationen

##### Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses ein.

**Sitzungstermin: Donnerstag, 03.09.2020, 17:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil:

- 1 Bestätigung des Protokolls des Kultur- und Sozialausschusses am 25.06.2020
- 2 Festsetzung Elternbeiträge lt. Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab 01.01.2021
- 3 Erläuterungstafeln Bismarck- und Jägerstein auf dem Hutberg
- 4 Behindertenbeauftragte/r für die Stadt Kamenz
- 5 Antrag der AfD-Fraktion

##### Nichtöffentlicher Teil:

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

## Neues aus der Wirtschaftsförderung

# KAMENZER SPÄTSCHICHT

Freitag,  
16.10.2020  
16 Uhr

Regionale Wirtschaft  
hautnah erleben!

6 Unternehmen | 2 Busrouten | zahlreiche Einblicke  
Bus-Shuttles fahren Sie zu Kamenzern Unternehmen.  
Infos und Anmeldung:

[→ www.kamenz.de/spaetschicht](http://www.kamenz.de/spaetschicht)  
[→ Tel.: 03578 379103](tel:03578379103)  
[→ Mail: doreen-charlotte.hantschke@stadt.kamenz.de](mailto:doreen-charlotte.hantschke@stadt.kamenz.de)






Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

**Kurz notiert****Photovoltaik-Anlagen lohnen sich weiterhin**

Durch die Abschaffung des Photovoltaik-Deckels wird Solarstrom auch nach dem Erreichen der Ausbauleistung von 52 Gigawatt weiter im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes gefördert. Die Einspeisevergütung beträgt im August je nach Größe der Anlage 6,79 bis 8,9 Cent pro Kilowattstunde.

„Mit Photovoltaik-Anlagen im Eigenheim Strom zu erzeugen, lohnt sich somit weiterhin“, erklärt Lorenz Bücklein, Projektleiter der Energieberatung bei der Verbraucherzentrale Sachsen. Etwa bis zu 30 Prozent des eigenen Strombedarfs deckt eine private Photovoltaik-Anlage ab. „Durch diese Selbstversorgung sparen Verbraucher die Kosten für den Strombezug und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz“, so Bücklein weiter. Bei einem Haushalt mit vier Personen und einem jährlichen Verbrauch von 3.000 Kilowattstunden reduziert sich der Verbrauch um bis zu 900 Kilowattstunden und der jährliche CO<sub>2</sub>-Testes um etwa 500 Kilogramm. Photovoltaik-Anlagen wurden in den vergangenen Jahren immer preisgünstiger. Dadurch kann eine Neuanlage auch heute noch kostendeckend oder mit Gewinn betrieben werden, obwohl die Einspeisevergütung gesunken ist. Für ein Einfamilienhaus kalkuliert man für eine Anlage mit 10 Kilowatt Peak Spitzenleistung etwa 14.000 bis 18.000 Euro. Ein passender Speicher kostet etwa 4.000 bis 7.000 Euro brutto.

Mit einem Batteriespeicher kann der Anteil des selbst verbrauchten Solarstroms erheblich gesteigert werden. Dennoch wird die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik-Anlage in der Regel mit Batteriespeicher schlechter. Gründe hierfür sind die Anschaffungskosten für Batteriespeicher sowie die begrenzte Lebensdauer der Batterien.

Ein Elektroauto, das mit eigenem Solarstrom betankt wird, sollte mithilfe einer intelligenten Ladestation am besten tagsüber direkt aus dem Überschuss der Photovoltaik-Anlage geladen werden und nicht aus einem Batteriespeicher. Haus-Batteriespeicher sind für das Laden von Elektroautos eher ungeeignet, da die Fahrzeugbatterien eine wesentlich höhere Kapazität haben.

Vor der Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage ist eine unabhängige Beratung empfehlenswert. Hierfür bietet sich vorzugsweise der Eignungs-Check Solar der Energieberatung der Verbraucherzentrale an.

Es kann aber zunächst auch eine persönliche kostenlose Beratung in den Energieberatungsstützpunkten in Sachsen erfolgen. Dort können auch Fragen zu allen anderen Energiethemen besprochen werden. Eine telefonische Voranmeldung unter der kostenfreien Rufnummer **0800 809802400** ist erforderlich. Die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Nähere Infos zu allen Energieberatungsangeboten unter: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/)

**Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale:**

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessen-neutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**Das Forstfest treibt es mächtig bunt**

Diese Steilvorlage kann das Stadtarchiv Kamenz natürlich nicht vorüberziehen lassen! Nachdem nun auch schon die Verwendung der Farben des Freistaates Sachsen in dessen Fahne nicht mehr jedem vertraut zu sein scheinen, bietet es sich wieder einmal an, auf das Herkommen der jeweiligen Farbkombinationen und deren Verwendung einzugehen. Da wäre als erstes natürlich das „Schwarz-Rot-Gold“ zu nennen. Diese Farben haben eine Tradition, die bis weit in das Mittelalter zurückreicht. Schon im Reichsbanner bzw. Wappen des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation war ein schwarzer Adler mit roten Fängen (Füßen) und rotem Schnabel auf gelbem (goldenem) Grund zu sehen. Neue Popularität erhielten die Farben, als in den Napoleonischen Befreiungskriegen die Uniformen der Lützower Jäger aus schwarzem Stoff bestanden, die rote Borten aufwiesen und mit (goldfarbenen) Messingknöpfen besetzt waren. Diese Farben wurden zum Symbol des sich in dieser Zeit entwickelnden deutschen Nationalbewusstseins. Erstmals nach der Revolution von 1848 und dann in der Weimarer Republik auf Bundesebene verwendet, setzten sie sich erst nach 1945 in beiden Teilen Deutschlands als Farben der Nationalflagge durch.

Etwas schwieriger stellt es sich bei den sächsischen Farben dar, denn sie gehen nicht auf ein Wappen zurück. Am 22. Mai 1815 übergab Friedrich August I. während der Napoleonischen Befreiungskriege Generalleutnant von Lecoq das Kommando über die sächsischen Truppen am Rhein. Damit es im Kampf keine Verwechslung mit anderen Kontingenten gab, sollte Lecoq das bis dahin weiße Hoheitszeichen – die sogenannte Kokarde – an den Uniformen der Truppe mit einem breiten grünen Rand umgeben haben. Noch bevor der König mit seinen Soldaten in die Heimat zurückkehrte, hatte sich hier die Nachricht von den neuen Farben verbreitet.

Demgegenüber gehen die anderen Farben, die als Schärpen oder Fahnen innerhalb des Forstfestzuges mitgeführt werden, auf Wappendarstellungen zurück. Hierbei ist einleitend auf einen wichtigen Umstand ausdrücklich hinzuweisen. Bei der Nutzung der Farben eines Wappens für eine Fahne sind feste, traditionell gewachsene Regeln zu befolgen. Dabei geht stets die Farbe des Wappenbildes derjenigen des Wappenschildes voraus. Was bedeutet, dass bei der Fahne oben die Farbe des Bildes und unten des Schildes zu sein hat.

Die Verwendung einer schwarz-gelben Fahne in Kamenz ist traditionell auf die Begründer der Stadt, die Herren von Vesta, die sich später von Kamenz nannten, zurückzuführen. Das erste und ursprüngliche Wappen der Stadt dürfte – solange die Stadt den Herren von Kamenz unterstand – dem Wappen ihrer adligen Herrschaft entlehnt gewesen sein: auf einem goldenen Schild breitet sich ein schwarzer Adlerflügel aus. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein, wurde dieses Wappen noch von einigen Dienststellen der Stadtverwaltung genutzt. Und auch der Landkreis Kamenz hatte den schwarzen Adlerflügel auf gelbem (goldenem) Grund in sein Wappen aufgenommen.



Wappen des Landkreises Kamenz (1996-2008) mit dem Wappen der Herren von Kamenz (Schwarzer Adlerflügel auf goldenem Grund)

Die Stadt schuf sich 1408 ein neues Siegel und bei dieser Gelegenheit fand auch eine Veränderung des Wappens statt. Obwohl die Stadtmauer und Türme mit den Türmen beibehalten wurden, vollzogen sich Veränderungen, die eine Anpassung an die veränderten politischen Verhältnisse darstellten. Unter der böhmischen Herrschaft war Kamenz gestattet worden, den nach rechts gewendeten, aufgerichteten und gekrönten böhmischen Löwen mit doppeltem Schweif in das Wappen aufzunehmen. Er besaß eine weiße (silberne) Farbe und befand sich auf rotem Grund. Es ist dieses Wappen, auf das die heutigen Stadtfarben zurückgehen. Die Verwendung der Farben müsste aufgrund der Anordnung – weißer bzw. silberner Löwe auf roten Grund – auch für die Fahne bedeuten: Weiß auf Rot. In seiner Sitzung vom 16. September 1996 entschied jedoch der Kamener Stadtrat „die Gemeindefarben auf Rot-Weiß festzulegen“. Gerade im Zusammenhang mit dem Kamener Forstfest zeigt sich aber die falsche Verwendung dieser Far-

ben eindringlich, wenn das Koliner Blasorchester mit der tschechischen Nationalflagge voran durch die Stadt zieht. Sowohl die Kamener wie auch die tschechische Fahne basieren auf ein und demselben Wappen. Doch während diese richtig präsentiert wird, trägt Kamenz die Farben verdreht.



Wappen von Böhmen

Das führt unmittelbar zur nächsten Farbkombination, die auf das Wappen der Oberlausitz basiert. Es findet nicht nur durch die Stadt und den Landkreis Bautzen Verwendung, sondern im Grunde auch durch die Stadt Kamenz, denn der eigentliche (Haupt-)Schild zeigt eine gelbe (goldene) Stadtmauer auf blauem Grund. Interessant in diesem Zusammenhang ist eine Anfrage der Stadt Kamenz an das Sächsische Hauptstaatsarchiv im Jahre 1996, indem eigentlich der Farben-Disput – weiß/rot oder rot/weiß – geklärt werden sollte. Die Antwort allerdings konnte diesen nicht ausräumen, ist aber hinsichtlich der Bautzner Farben höchst bemerkenswert: „Bei der Ableitung von Flaggenfarben aus dem Wappen geht meist die Farbe des Wappenbildes der des Schildes voran. Wenn mehrere Wappenbilder vorhanden sind, wird meist das Hauptbild genommen. [...] Dies würde für Kamenz zu einer gelb-blauen Flagge führen.“ Dementsprechend sind die Fahnen auf Grundlage des Bautzner Wappens oben gelb und unten blau.



Wappen der Stadt Kamenz (seit 1408)

Abschließend sei auch noch auf die sorbische Fahne eingegangen. Die Verwendung der Fahne geht zurück auf die panslawischen Farben, die von vielen südosteuropäischen Staaten verwendet werden. Ursprünglich sind es die russischen Farben, wie sie auch im Wappen der Stadt Moskau zu finden sind: ein Ritter in silberner Rüstung und mit blauem Mantel auf einem weißen Pferd – einen Drachen tödend – auf rotem Schild. Aufgrund der vielfachen Verwendung dieser drei Farben mussten verschiedenste Farbkombinationen entstehen, um eine Unterscheidung der einzelnen Nationalflaggen zu ermöglichen.

Entscheidend ist daher vor allem die Verwendung der Farben schwarz-gelb, weiß-rot und gelb-blau. Die Stadt Kamenz steht kurz davor, mit seinem Forstfest in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen zu werden. Ziel ist dabei, dass lebendige kulturelle Traditionen und Ausdrucksformen in Deutschland praktiziert und weitergegeben werden. Das Kamener Forstfest steht dabei in der Pflicht, auch andere gewachsene Traditionen zu erhalten, zu pflegen und zu fördern; so auch die althergebrachte Weise der Ableitung von Farben aus Wappen bei der Verwendung in Fahnen bzw. Flaggen. Auf ein schönes und richtiges, buntes Treiben zum Forstfest 2021!

Thomas Binder  
Stadtarchivar

**Achtung! Fahrplanänderungen zum 31. August 2020**

Das Landratsamt Bautzen informiert: Mit Beginn des neuen Schuljahres treten die im Folgenden aufgeführten Änderungen der Verkehrsunternehmen Regionalbus Oberlausitz GmbH sowie Lasak Reisen im Landkreis Bautzen in Kraft. Für Kamenz bedeutet das:

**für die Linie 172** (Kamenz – Schwepnitz – Zeißholz und zurück)

**Fahrt 20** Entfall der Haltestellen Kamenz Macherstraße, Landesämter, Schwimmhalle und Flugplatz; Busfahrt endet 13.30 Uhr am Bahnhof Kamenz

**Fahrt 23** Entfall der Haltestellen Kamenz Macherstraße, Landesämter, Schwimm-

halle und Flugplatz; Busfahrt beginnt 16.57 Uhr am Bahnhof Kamenz

und **für die Linie 184** (Kamenz – Weißig – Ößling (- Trado) **Fahrt 5** 3 Minuten später; neu 07:10 Uhr ab Kamenz Flugplatz.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund verschiedener Baumaßnahmen im Landkreis Umleitungsfahrpläne gültig sind, die an den Aushängen der Haltestellen bzw. in der örtlichen Presse bekanntgegeben werden.

Über die Fahrpläne informieren Sie sich gern auch an den Haltestellen vor Ort sowie unter: [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) oder [www.zvon.de](http://www.zvon.de).

Weitere Infos unter der Homepage: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/personen-und-schuelerverkehr/61>

**„Forstfest 2020“ – Kita „Sonnenschein“ lässt ihre Seniorinnen und Senioren nicht allein**

Jedes Jahr zur Forstfestwoche gehen die Senioren/innen des Malteserheimes „St. Monika“ mit den Kindern der Kita „Sonnenschein“ in den Kamener Forst. Gemeinsam schauen sie sich das Adlerschießen der Lehrer und Gäste an. Der Termin ist in jedem Jahr ein Höhepunkt für Groß und Klein. Das durch die EU, den Freistaat Sachsen und der Stadt Kamenz geförderte Projekt „Uroma gesucht“ verbindet Jung und Alt. Die gemeinsamen Aktionen und Ausflüge bereichern die Erlebnis- und Erfahrungswelt der Kinder und Senioren nachhaltig. Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie kann das Forstfest in diesem Jahr nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Auch das alljährliche gemeinsame Zuschauen und das Anfeuern der Schützen beim Adlerschießen im Kamener Forst werden daher leider entfallen.



Foto K. Queißer

Um diese Tradition zu pflegen und sie auch in diesem Jahr zu beleben, haben Kinder der Kita „Sonnenschein“ für die Senioren im Malteserheim kleine Forstfestkränze gebastelt. Diese Geste der Kinder soll die Senioren/innen an das schöne Kamener Schul- und Heimatfest erinnern.

Kerstin Queißer  
Projektleiterin „Uroma gesucht“

**Veranstaltungen****Das Alte Stadtbad feiert seine Möglichkeiten**

**Aus einer Idee wird Realität – und die ist nun 20 Jahre alt**

Es gibt kaum einen Kamener Jugendlichen, der das Alte Stadtbad als den zentralen und doch sehr grünen Freizeitort nicht kennt! Mittlerweile tummeln sich hier ganze Familien und nutzen den Wasserspielplatz, die Volleyball-Anlage oder den Skaterplatz. Aber noch mehr sind die ruhigen, parkähnlichen Ecken als alltägliche Treffpunkte am „Skater“ voll im Trend!



Die wenigsten der heutigen Nutzer können sich noch an den eigentlichen Zweck des kleinen Talkessels erinnern und der heutige Platz hätte vor 20 Jahren ganz anders gestaltet werden können. Engagierte Einwohner machten sich in den Vorjahren mit viel Herz daran, aus dem geplanten Wohngebiet einen grünen Treffpunkt für alle zu entwi-

ckeln und setzen sich mit ihrer Idee schließlich im Stadtrat durch.

Das diesjährige Jubiläum soll daher unter anderem mit einer kleinen Fotogalerie an die Mitwirkung der Bevölkerung erinnern, welche das Gelände des alten Stadtbades entscheidend zu dem gemacht hat, was es heute ist.

### Sport, Kunst und mehr zum Jubiläum am 5. September

Es soll kein normaler Tag werden, der erste Samstag im September. Von 10 bis 18 Uhr soll gezeigt werden, was der Platz zu bieten hat. Es können sich die Beachvolleyballer in einem Wettkampf messen. Die sportlichen Dauergäste namens „Schneeflöckchen“ sind natürlich auch eingeladen – sie feiern parallel an diesem Tag ihr 10-jähriges Bestehen. Daneben können sich, organisiert durch das Regionalteam des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit, junge Interessierte in der Graffiti-Kunst ausprobieren. Wer das mag, wird unter Anleitung die Möglichkeit haben, eine neu errichtete Probierwand zu besprühen. Besonders gelungene Entwürfe können dann auf Schuppen und Container auf dem Gelände aufgetragen werden. Schon in der Vorwoche tüfteln die jungen Skater unter professioneller Anleitung an einem neuen selbst gebastelten Element. Am 5. September gilt es, in einer Austauschrunde ab 14 Uhr noch mehr Ideen für die Zukunft der Skater- und Bikeanlage zu sammeln.

Natürlich wird auch an unsere jüngsten Gäste gedacht und für Abwechslung an kleinen kreativen Familieninseln gesorgt, die durch den Kamener Kinderschutzbund, das Haus der Begegnung und den Bürgerladen betreut werden. So kann der populäre, doch leider Corona zum Opfer gefallene Kindertag 2020 doch noch ein bisschen nachgefeiert werden.

### Ferien(s)pass im Alten Stadtbad

Die „Bühne“ für die Ferien(s)pass-Übergabe wird dieses Jahr ebenfalls eine andere sein. Alle Kinder, die an mindestens 4 Angeboten in den Sommerferien teilgenommen haben, treffen sich 16 Uhr im Rahmen dieser Veranstaltung in altem Stadtbad. Bitte bringt eure Ferienkarte mit!



Dass das Freizeitgelände auch für Nicht-Kamenzer als etwas ganz Besonderes wahrgenommen wird, beweisen die Förderzusagen der Sächsischen Jugendstiftung (NOVUM) und des landkreisweit

agierenden TV-Bunt im Rahmen von Partnerschaften für Demokratie. Hinzu kommen Firmen und Geschäfte der Stadt Kamenz, die finanzielle Unterstützung leisten. Mit diesen und weiteren wohlwollenden Hilfen – natürlich auch in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung – wird es sicher auch in den Folgejahren gelingen, den Charme und die

Anziehungskraft des Geländes an der Goethestraße zu erhalten.  
Wir freuen uns.

Deutsche Kinderschutzbund OV Kamenz  
Regionalteam des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit



Erweiterungsneubau an der Lessingschule: Erste Konturen werden sichtbar (23.08.2020).

### Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 29.08.2020 bis 04.09.2020 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz	Herrn Hans Köhler	am 04.09.2020	zum 93. Geburtstag
in Schiedel	Herrn Reiner Pofandt	am 01.09.2020	zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

### Ende des Amtsblattes

## Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

### Gottesdienste

#### Evangelische Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzepts der Landeskirche statt.

#### Sonntag, 30. August 2020

9.00 Uhr	Gersdorf
10.00 Uhr	Elstra, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn und Vorstellung KV-Kandidaten
10.00 Uhr	Kamenz, Hauptkirche St. Marien
8.30 Uhr	Höckendorf
10.00 Uhr	Königsbrück, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
9.00 Uhr	Cosel
10.30 Uhr	Neukirch, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
10.00 Uhr	Großgrabe
9.00 Uhr	Oßling, Schulgottesdienst
10.00 Uhr	Reichenbach

#### Katholische Gottesdienste

#### Sonnabend, 29.08.2020

17.30 Uhr Kamenz, Heilige Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

#### Sonntag, 30.08.2020

10.00 Uhr	Kamenz, Heilige Messe mit Segnung der Schulanfänger, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
10.30 Uhr	Königsbrück, Heilige Messe, Kirche Kreuzerhöhung
08.00 Uhr	Oßling, Rosenkranz, anschl. Heilige Messe, Waldkapelle

#### Dienstag, 01.09.2020

09.30 Uhr Kamenz, Heilige Messe, Seniorenheim St. Monika

#### Mittwoch, 02.09.2020

8.00 Uhr Kamenz, Heilige Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

#### Freitag, 04.09.2020

08.00 Uhr Kamenz, Heilige Messe, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Die Kirchen sind geöffnet, bitte die zurzeit gültigen Hygienevorschriften beachten! Nachfragen bitte im Pfarrbüro Kamenz unter der Tel.-Nr.: 03578 7883824. Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

### Elstra

#### 50 Jahre Oberschule Elstra



Foto: RocciPix

■ Auf der Grundlage eines Beschlusses aus dem Jahr 1967 fiel am 14.04.1969 der Startschuss für den Bau einer neuen Schule in Elstra. Am letzten Augustwochenende 1970 konnte dann diese Polytechnische Oberschule in einem feierlichen Festakt den Schüler\*innen der 5. - 10. Klassen und deren Lehrer\*innen zur Nutzung übergeben werden.

#### Frauenfrühstück in Elstra

■ Interessierte Mädchen und Frauen sind zum Frauenfrühstück am 05.09.2020 von 9 bis 11 Uhr im Gastraum des Schwarzen Roß in Elstra herzlich eingeladen. Und das bereits zum 5. Mal. Wir treffen uns in einer gemütlichen Runde zum Frühstück mit Musik und dem spannenden Thema; braucht es Regeln um das Leben bzw. den Alltag zu meistern.  
Oder gilt eher der Spruch:  
Jeder macht was er will, keiner macht was er soll, aber alle machen mit. (Verfasser unbekannt)

In diesem Jahr nun wird die „Neue Schule“ schon 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum wollten wir würdig, lebendig, zurück- und vorwärtsblickend feiern – mit Gästen, die in den letzten 50 Jahren in unterschiedlicher Weise mit dieser Schule verbunden waren – und es auch heute noch sind.

Die Vorbereitungen für die Festwoche mit abschließendem Oberschulfest begannen bereits im September 2019.

Den Auftakt bildete der gemeinsame Fototermin für unser Jubiläumslgo. Des Weiteren sollte ein Film zur Schulgeschichte produziert werden – dafür wurde schon fleißig im Schularchiv gestöbert – um z. B. ehemalige Lehrer ausfindig zu machen, die als Zeitzeugen sicherlich einiges zu erzählen gehabt hätten.

Auch eigene Lieder wurden getextet, Gästelisten erstellt sowie ein Festprogramm erarbeitet.

Doch dann kam Corona! Alle Vorbereitungen wurden gestoppt, die Feierlichkeiten abgesagt.

Nun starten wir am 31.08.2020 zuversichtlich in das 51. Jahr der „Neuen Schule“ und werden als Schulgemeinschaft souverän und achtsam mit der derzeitigen für alle herausfordernden Situation umgehen.

Jana Schwan  
Schulleiterin Oberschule Elstra

Referentin Schwester Maria Leticia aus dem Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau wird sich in fröhlich einfühlsamer Art und Weise in dieser Frage mit uns auseinandersetzen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie gespannt auf einen gemeinsamen Vormittag mit vielleicht ganz neuen Ansichten über; brauchen wir Regeln im Leben.

Anmeldung unter: Tel.: 035955 73880

Auf Ihr Kommen freut sich

der AK Frauenfrühstück Elstra



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien